



[www.partner-tk.de](http://www.partner-tk.de)

# Newsletter

Partner Treptow-Köpenick e.V.  
Neue Krugallee 4  
12435 Berlin.

Vorsitzender: Volker Thiel.  
Tel. Mobil: +49-171-4421355

Geschäftsführer: Harald Neumann.  
Tel. Mobil: +49-172-8116757

## Informationen aus dem Vereinsleben

Ausgabe:	<b>3/18</b>	30.09.18
----------	-------------	----------

**Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Freunde und Gönner des Vereins Partner Treptow-Köpenick e.V.**



Der Vorstand: Peter Groos, Karin Zehrer, Wolfgang Knack, Harald Neumann, Volker Thiel, Matthias Schmidt, Hasan Çoetok (plus Oliver Igel, nicht im Bild)  
(Bild: Neumann)

**Am 6. Dezember 2018 finden satzungsgemäß Neuwahlen für den Vorstand statt. Wir bitten alle Mitglieder und Interessenten sich zu überlegen, ob sie sich nicht am Vereinsleben beteiligen und sich für die Vereinsarbeit einsetzen möchten. Als Mitglied des Vorstandes können Sie die alltägliche Arbeit aktiv unterstützen und Ihre persönlichen Ideen und Vorstellungen an der Stelle einbringen, wo es zählt. Wir würden uns freuen, Ihre Kandidatur zur Vorstandswahl begrüßen zu können. Der Partnerverein erfüllt gerne die Aufgabe, den Bezirk Treptow-Köpenick bei der Pflege unserer Partnerschaften zu unterstützen. Darüber hinaus sehen wir es auch als unsere Berufung an, ehrenamtlich den Gedanken der Völkerverständigung auf unsere Fahne zu schreiben. Und schließlich trägt es nicht unwesentlich zur persönlichen Befriedigung bei, den direkten Kontakt zu unseren Partnergemeinden und deren Menschen zu erleben.**

**Eine persönliche Einladung zur Vorstandssitzung erhalten Sie rechtzeitig vor dem 6. Dezember.**

# Herausragende Ereignisse im vergangenen Quartal



7. bis 13. Juli

## Auszug aus der Online-Ausgabe des Tagesspiegel.

Pallovollo – Volleyballturnier der „Under 18“ und „Under 16“.

Städtepartnerschaften sind nicht nur ein bürokratischer Akt, sondern müssen mit Leben gefüllt werden. Treptow-Köpenick und Albinea (die Partnerschaft existiert seit 1997) gingen gerade wieder mit gutem Beispiel voran. Zwei Mannschaften vom Volleyballverein BBSC waren von der Partnerstadt zu den renommierten Giochi del Tricolore Spielen in Reggio nell'Emilia eingeladen worden. Die Mädchen bestritten ein erfolgreiches Turnier gegen starke Konkurrenten. Die U18 schafften es sogar zu „Gold“, die U16 immerhin auf den 4. Platz. Bei allen Spielen zeigten die Teams Spitzenleistungen, die sogar von italienischen Zuschauern mit lautstarken „Deutschland. Deutschland!“ und „Berlin, Berlin!“ Rufen angespornt wurden. Neben dem sportlichen Einsatz klappte auch die internationale Verständigung ganz wunderbar, was sich unter anderem bei den abendlichen gemeinsamen Stadtbummeln durch Reggio Emilia zeigte.



Bild: BA – TK

21. - 24. August

## Subotica

Im Rahmen des Projektes „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft“ besuchten Gäste aus unserer serbischen Partnerstadt Subotica und aus der München vom 21. bis 24. August den Bezirk.



Bild; BA-TK

10. - 16. September

Die United Games fanden vom **10. bis 16. September 2018** im FEZ Berlin statt und wurden im Jahr 2018 erstmals unter dem Titel „**European Democratic Action Week**“ durchgeführt. Dieser Titel soll sich langfristig als neuer Name für das Projekt etablieren. Inhaltlich widmete sich die Jugendbegegnung in diesem Jahr der Fragestellung, in was für einer Gesellschaft die Jugendlichen leben wollen und was sie bereit sind, dafür zu tun. Es ging dabei um eine Auseinandersetzung zwischen aktivem Protest und Engagement für unsere freiheitlichen, demokratischen Werte auf der einen und passivem Konsum auf der anderen Seite. Schülerinnen und Schüler aus vier Treptow-Köpenicker Schulen und insgesamt zehn europäischen Ländern nahmen teil.



Bild: Schrick

30. August

## StäPa Cajamarca

Am 30. August 2018 tagte zum ersten Mal nach der Sommerpause die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick. Aus Anlass ihres zwanzigjährigen Bestehens war die AG Städtepartnerschaft (StäPa) Treptow-Köpenick – Cajamarca mit einem kleinen Stand bei der BVV präsent und informierte die Mitglieder der BVV und interessierten Bürger/innen über ihre Arbeit. Am Cateringstand wurde fair gehandelter peruanischer Kaffee ausgeschenkt, für die hungrigen Bezirksverordneten und Gäste stand u.a. eine peruanische Reispfanne als Imbiss bereit.



Bild: Trasnea

4. - 6. September

## Eskişehir- Tepebaşı

Bezirksbürgermeister Oliver Igel besucht vom 4. bis 6. September den türkischen Partnerbezirk Eskişehir-Tepebaşı. Zu seiner achtköpfigen Delegation gehören neben Mitgliedern der Bezirksverordnetenversammlung und einem Mitarbeiter des Bezirksamtes auch Vertreter von Vereinen in Treptow-Köpenick.

## Vorhaben für 2018

### Strukturgedanken für die Zukunftssicherung des Vereins

In Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung im Dezember, bei der auch Neuwahlen zum Vorstand anstehen, sind alle Mitglieder aufgefordert, sich Gedanken über eine aktive Mitarbeit im Vorstand zu machen und sich gegebenenfalls als Kandidaten für einen Posten im Vorstand zur Wahl zu stellen.

06. Dezember

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen.

## Fundstück des Monats

# DER TAGESSPIEGEL

Ost-West-Schüleraustausch

## *Geschichten von drüben*

Natürlich lernen 15-jährige Kölner wenig darüber, wie es sich in Honeckers Sozialismus lebte, nur weil sie sich ein paar Minuten mit Gleichaltrigen in der Dresdner Frauenkirche unterhalten. Und ein Klassentreffen mit Migranten aus Bochum macht aus ostdeutschen Ausländerfeinden auch nicht im Handumdrehen Flüchtlingshelfer. Solche Aufgaben der Vermittlung von jüngerer deutscher Geschichte, Werten und Gesellschaftsbildern ist und bleibt in erster Linie die Aufgabe von Lehrplänen und Lehrkräften. Und doch brauchen gerade Heranwachsende lebendigen Austausch und Anschauung, um sich mit Geschichten aus dem Leben in Geschichte hineindenken zu können und Lebenswelten zu erfahren, die nicht ihre eigenen und die ihrer Eltern sind. Sind die Osis Kommunisten oder Glatzen und wissen alle Wessis immer alles besser? Auch solche Klischees spuken durch Kinderhirne, wenn ihre Eltern die Teilung Deutschlands genauso wie die überhaupt nicht reibungsfreie Wiedervereinigung miterlebt haben und ihre persönlichen Gewissheiten zum Teil der Erziehung werden. Wer das Spaltende im geeinten Land wenigstens in der dritten Generation überwinden und für ein gemeinsames Verständnis von Vergangenheit sorgen will, sollte daher die Rucksäcke packen und zum Schüleraustausch ins jeweils andere Deutschland aufbrechen, und zwar unterstützt von Land und Bund. Hamburg, Berlin und Leipzig können genauso spannend sein wie Madrid und Rom. asi

\* \* \*